



Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 18. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0028

Freilebende Katzen in Wiesbaden

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vo 12.3.2014

Basierend auf der SV-Nr.-12-F-33-0131, Beschluss-Nr. 0213 vom 04.12.2012 wurde dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit auf Grundlage der Informationen des Veterinäramtes und des Tierschutzvereins Wiesbaden e.V. Bericht erstattet. Im Hinblick auf die in Aussicht stehende Übertragung der Ermächtigung zur Einführung einer Katzenkastrationspflicht auf die Kommunen, besteht sodann die Möglichkeit der LHW Wiesbaden, eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Der Ausschuss möge beschließen:

- 1.) Vertreter des Veterinäramtes,
- 2.) die Landestierschutzbeauftragte Frau Dr. Martin,
- 3.) die 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Wiesbaden, Fr. Hackl, zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen, um eine mündliche Diskussionsmöglichkeit im Rahmen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit zu schaffen,

Beschluss Nr. 0035

1. Der Antrag ist angenommen. Die Beratung in der Sache ist für die Juli-Sitzung vorzusehen.
2. Der Magistrat wird gebeten in Erledigung von Ziffer 1 des Beschlusses eine/n Vertreterin/Vertreter in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 01.07.2014 zu entsenden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2014

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2014

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister